
Subject: Kostenübernahme bei Gyno durch Fin?
Posted by [Amarok](#) on Sun, 18 Jan 2009 01:04:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wird eine Gyno-OP eigentlich von der Kasse übernommen, wenn sie durch Fin zustande gekommen ist? Fin ist ja ein für Haarausfall zugelassenes Medikament, kein Anabolika oder sowas. Von daher sollte es gehen oder?

Habe zwar bis auf weiteres keine OP vor, aber ich wüsste für den Fall der Fälle gern, ob ich dem Arzt von Fin erzählen kann.

Subject: Re: Kostenübernahme bei Gyno durch Fin?
Posted by [Brosec](#) on Sun, 18 Jan 2009 01:43:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Musst ja nicht sagen, dass du es druch Fin bekommen hast....

Subject: Re: Kostenübernahme bei Gyno durch Fin?
Posted by [Amarok](#) on Sun, 18 Jan 2009 13:10:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Joa.. weiß ja nicht auf was für Ideen die kommen, wenn ich es nicht sage... Am Ende machen die noch ein MRT von der Nebenniere, bzw. suchen meinen Körper nach nem hormonproduzierenden Tumor ab

So einfach bekommt man ja mit Mitte 20 keine Gyno.

Subject: Re: Kostenübernahme bei Gyno durch Fin?
Posted by [Balle](#) on Thu, 29 Jan 2009 10:38:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das Problem bei einer Kostenübernahme könnte sein, das im Beipackzettel eine Gyno als mögliche NW genannt wird, dann hätte man ja quasi auf eigenes Risiko gehandelt
